

Waldorf spezial

Hinweise für die Teilnahme am Kurs Waldorf spezial

- I. Die Kurstermine erfordern eine Vor- und Nachbereitungszeit. Dafür können Textstudien erforderlich sein oder anderen Aufgabenstellungen, die zu erledigen sind.
- II. Wird der Kurs im Hinblick auf eine **Unterrichtsgenehmigung** besucht, liegt es in der Verantwortung der entsendenden Schule, mit der Schulbehörde die zu besuchenden Module festzulegen.
Weiter gelten folgende Anforderungen:

1. **Praktikum (2 Wochen)** an der Parzival Schule in Berlin, ggf. kann dies auch an der Windrather Talschule erfolgen

a) Praktikum

Woche 1	Woche 2
7:45-12:45: Hospitation Danach: Unterrichtsreflexion mit Mentor/in Dauer individuell, eigenständige Vor- und Nachbereitung	7:45-12:45: eigenständiger Unterricht sowie Hospitation Danach: Unterrichtsreflexion mit Mentor/in Dauer individuell, eigenständige Vor- und Nachbereitung

Zeitumfang 54 Zeitstunden

b) Teilnahme an Arbeitskreisen, durchgeführte Projekte (Basare etc.) an der eigenen Schule
→ Eigenständige Dokumentation

2. Aufgabenstellungen in der Schulpraxis

- Teilnahme an Arbeitskreisen an der eigenen Schule → Eigenständige Dokumentation
- oder
- Hausarbeit oder Präsentation zu eigens gewähltem, aber mit der Seminarleitung abgesprachtem Thema.

Zeitumfang 54 Zeitstunden

3. Abschlussarbeit

Kinderbesprechung, Förderplanung, Stellungnahme/Entwicklungsbericht

4. Teile der Weiterbildung/des Masterstudiengangs für Klassenlehrer:innen an Waldorfschulen werden anerkannt. Sollte keine Waldorflehrer:innenfortbildung vorliegen, empfehlen wir zusätzlich zu Teilen den Besuch des berufsbegleitenden Kurses für Klassenlehrer:innen. Für Genehmigungsfragen kann dies von Relevanz sein.

5. Ein Zertifikat wird nach dem Besuch des Kurses und dem erfolgreichen Abschluss der Anforderungen erteilt. Die Fehlzeiten dürfen 15 % nicht übersteigen. Anwesenheitszeiten müssen durch Unterschrift auf den Anwesenheitslisten pro Kurstag dokumentiert werden.